

Der Bürgermeister Kämmerei	Aktenzeichen					Datum 23.05.2005 öffentlich	
Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent	Bemerkungen
Hauptausschuss	09.06.2005						
Rat	23.06.2005						

Betrifft:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben in der Zeit vom 12.11.2004 - 21.04.2005

Beschlussewurf:

Der Rat nimmt die nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis, da diese die Voraussetzungen des § 82 GO NRW erfüllen und in Anwendung der Grundsatzbeschlüsse vom 11.07.1991 und 29.06.1995 als unerhebliche Ausgaben anzusehen sind.

Begründung:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben in der Zeit vom 12.11. – 31.12.2004

Haushaltsjahr 2004**Verwaltungshaushalt**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz €	Überschreitung €	Begründung und Deckungsvorschlag (Hinweis: § = Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
1.000.4000	Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters und der ehrenamtlichen Stellvertreter	10.130	246,04	Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die stellv. Bürgermeister ab dem 1.10.2004 um 42,10€/Monat
1.020.5010	Unterhaltung Rathaus	5.080	2.030,09	unvorhersehbare Reparatur an der Klimaanlage des EDV-Raumes
1.020.5500	Haltung von Fahrzeugen	1.520	1.486,59	erhöhter Reparaturaufwand durch den alten VW-Golf
1.052.5700	Kosten für Wahlen	8.000	710,57	Mehrkosten für Vordrucke
1.110.4000	Aufwendungen für den Schiedsmann	1.000	126,00	Notwendige zusätzliche Fortbildung, Minderausgaben bei 1.110.6580 (§ 18 Abs. 1)
1.110.6611	Kosten für allgemeine Ordnungsmaßnahmen	2.500	780,23	Mehrere größere Ordnungsmaßnahmen; Ersatzvornahme Rattenbekämpfung, Kostenerstattung erfolgt in 2005
1.130.5400	Bewirtschaftung Feuerwehrgerätehäuser	12.790	2.404,05	Gestiegene Energiekosten, Minderausgaben bei 1.130.5500 (§ 18 Abs. 1)
1.130.5620	Aus- und Fortbildung	7.000	630,95	Es rechnen immer mehr Firmen die ihnen

				zustehenden Lohnkosten ab, Minderausgaben bei 1.130.550 (§ 18 Abs. 1)
1.210.5200	Unterhaltung von beweglichem Vermögen (Grundschulen)	510	940,18	Erhöhter Reparaturaufwand bei der EDV-Ausstattung
1.210.5400	Bewirtschaftung Grundschulen	56.640	2.160,41	Überschreitung wegen Wärmebezug (Heizungs- und Investitionskosten)
1.210.5700	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.100	356,03	Erforderlicher Mehrbedarf
1.210.5930	Schulfeiern, sonstige Schulveranstaltungen	180	120,00	In 2003 keine Ausgabe; wurde in 2004 gebucht
1.215.5010	Unterhaltung des Schulgebäudes	15.000	563,33	Erforderlicher Mehrbedarf
1.215.5200	Unterhaltung von beweglichem Vermögen (Hauptschule)	2.540	363,45	Erhöhter Reparaturaufwand bei der EDV-Ausstattung
1.215.5300	Miete für Kopiergerät	1.010	21,60	Geringfügige Kostenerhöhung (Anpassung)
1.215.5911	Kosten für Mittagessen	2.000	336,53	Größere Inanspruchnahme als kalkuliert
1.215.6390	Schülerbeförderungskosten (Hauptschule)	168.490	4.801,75	Ansatz zu gering bemessen
1.270.5800	Schulbücher –Lernmittelfreiheit– (Sonderschule Eschweiler)	1.220	1.387,08	In 2003 erfolgt keine Zahlung; Nachzahlung für 2003 erfolgte in 2004
1.410.6720	Erstattung der anteiligen Sozialhilfeleistungen an den örtlichen Träger (Kreis Düren)	10.000	91,47	Mehr Kostenerstattungsfälle,
1.410.7120	Finanzierungsbeteiligung an den Sozialhilfeleistungen des Kreises als örtlichen Sozialhilfeträger	300.000	39.449,78	Gestiegene Fallzahlen,
1.427.7921	Kosten für ärztliche Gutachten	100	35,98	Zusätzliche Gutachten notwendig, Minderausgaben bei 1.427.7920 (§ 18 Abs. 1)
1.435.5400	Kosten für die Unterbringung Obdachloser	2.790	1.650,00	Anmietung eines zusätzlichen Obdachs notwendig, teilweise Deckung durch Mehreinnahmen bei 1.435.1101 (§ 17 Abs. 2)
1.460.5011	Unterhaltung Jugendeinrichtungen	13.800	17,17	Dringend notwendige Ersatzbeschaffung Außentüre JH Lamersdorf,
1.460.5200	Anschaffung, Unterhaltung und Betriebshaltung von Einrichtungen und Geräten nicht vermögenswirks. Art	1.740	419,10	Notwendige Ersatzbeschaffung von Spielmaterial, Minderausgaben bei 1.460.6300 (§ 18 Abs. 1)
1.460.6310	Veranstaltungen, Ferienspiele, Bildungsfahrten etc.	4.700	298,51	Zusätzliche Ferienfreizeit, Mehreinnahmen bei 1.460.1103 (§ 17 Abs. 2)
1.464.5200	Unterhaltung sowie nicht vermögenswirks. Neuanschaffungen von bewegl. Vermögen (Kindergärten)	4.500	149,70	Notwendige Ersatzbeschaffung, Mehreinnahmen bei 1.464.1761 (§ 17 Abs. 2)
1.464.5400	Bewirtschaftung Kindergärten	37.000	1.223,91	Gestiegene Energiekosten,
1.464.5730	Pädagogischer Aufwand, Elternarbeit etc. – KG Lamersdorf -	4.000	1.289,73	Notwendige Ersatzbeschaffungen, Mehreinnahmen bei 1.464.1760 –1762 (§ 17 Abs. 2)
1.464.5733	Dito. – KG Frenz -	2.560	461,82	Fest zum 10-jährigen Bestehen der Einrichtung, Mehreinnahmen bei 1.464.1762 (§ 17 Abs. 2)
1.464.5911	Kosten für Mittagsbetreuung – KG Lucherberg -	5.480	1.046,25	Höhere Inanspruchnahme Mittagessen, Mehreinnahmen bei 1.464.1103 (§ 17 Abs. 2)
1.464.6381	Beförderungskosten für behinderte Kinder – KG Lucherberg -	9.340	703,12	Zusätzliche Fahrten erforderlich, Mehreinnahmen bei 1.464.1624 (§ 17 Abs. 2)
1.560.5010	Unterhaltung der Sportheime	3.045	471,42	Schadensfall in Lamersdorf, Mehreinnahmen bei 1.560.1500 (§ 17 Abs. 2)
1.560.5110	Unterhaltung der Sportanlagen	5.080	533,60	
1.560.5400	Bewirtschaftung Sportplätze und – heime	18.780	4.189,64	Gestiegene Energiekosten, tlw. Deckung durch Mehreinnahmen bei 1.560.1672 (§ 17 Abs. 2)
1.630.5200	Beschaffung und Unterhaltung von Verkehrszeichen + Straßenschilder	2.000	587,36	Mehrkosten durch die Aufstellung von Verkehrsschilder infolge einer Anordnung durch den Kreis Düren bzw. durch die Beschädigung durch Verkehrsteilnehmer, Einnahmen bei 1.771.1100

1.675.6791	Erstattung der Kosten für Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes (Straßenreinigung – Winterdienst -)	1.270	290,00	Mehrkosten nach aufgrund der tatsächlich geleisteten Fahrzeug- und Gerätestunden, gedeckt durch die Gebührenergachkalkulation
1.700.5404	Entsorgung von Grundstückentwässerungsanlagen	2.269	709,74	Mehrkosten infolge mehr angefallener Fäkalschlamm, gedeckt durch die Gebührenergachkalkulation
1.720.6580	Abfuhrkosten für Haus- und Sperrmüll (einschl. Miete für MüllgefäÙe und Container)	58.574	901,15	Höhere Mietkosten, da die Anzahl GefäÙe höher war als kalkuliert; gedeckt durch die Gebührenergachkalkulation
1.720.6581	Kosten für Papiersammlung	29.921	5.717,21	15 % des ursprünglichen Ansatzes wurden irrtümlich abgesetzt (Kostenerstattung DSD), gedeckt durch die Gebührenergachkalkulation
1.720.6582	Deponieentgelte für Haus- und Sperrmüll	262.612	77,45	Geringfügige Mengensteigerung, gedeckt durch die Gebührenergachkalkulation
1.720.6585	Abfuhrkosten einschl. GefäÙmiete für Bioabfall	58.298	279,91	Geringfügige Mengenverschiebung der GefäÙe, gedeckt d. Gebührenergachkalkulation
1.720.6586	Deponieentgelte für Bioabfall	100.728	4.336,51	unvorhergesehene Mengensteigerung, gedeckt durch die Gebührenergachkalkulation
1.720.6791	Erstattung der Kosten für Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes (Abfallbeseitigung)	2.000	1.159,00	Bei der Kalkulation des HH-Ansatzes wurden die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsarbeiten für die Glascontainer-Stellplätze nicht berücksichtigt, gedeckt durch die Gebührenergachkalkulation
1.750.5010	Unterhaltung der Leichenhallen	1.000	423,50	Mehrkosten infolge einer Dachbeschädigung an der Leichenhalle Inden/Altdorf, Mehreinnahmen bei 1.750.1520 (§ 17 Abs. 2)
1.750.5130	Grabbereitungkosten	2.225	45,00	Geringfügige Überschreitung
1.750.6791	Personal- und Arbeitsplatzkosten der Verwaltung (Bestattungswesen)	64.765	867,00	Geringfügige Überschreitung
1.761.5010	Unterhaltung der Dorfgemeinschafts- und Mehrzweckhäuser	2.000	534,70	Mehrkosten durch Schadensfälle bzw. durch Maßnahmen im Rahmen der Versammlungsstättenverordnung, teilw. Deckung durch Mehreinnahmen bei 1.761.1500
1.761.5400	Bewirtschaftung Dorfgemeinschafts- und Mehrzweckhäuser	20.020	2.010,45	Gestiegene Energiekosten, Deckung durch Mehreinnahmen bei 1.761.1680
1.771.5400	Bewirtschaftung Bauhof	4.570	206,59	Die Preiserhöhung beim Gas und Strom konnte bei der Haushaltskalkulation wegen der zu späten Mitteilung nicht berücksichtigt werden.
1.771.5600	Dienst- und Schutzbekleidung	2.640	85,22	Notwendiger Ersatz von Sicherheitsbekleidung bei einigen Mitarbeitern des Bauhofes
1.771.6000	Verbrauchsmittel für Werkstatt	1.520	283,85	Als Folge der Erhöhung der Ölpreise wurden auch die Schmierstoffe teurer. Im übrigen sind die Preise der anderen Zulieferer ebenfalls gestiegen.

Geschäftsausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz €	Überschreitung €	Begründung und Deckungsvorschlag (Hinweis: § = Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
Gesamtsumme	Bürobedarf	26.370	1.563,38	Geringfügige Überschreitung
Gesamtsumme	Bücher und Zeitschriften	14.090	674,72	Dito.
Gesamtsumme	Post- und Fernmeldegebühren	34.210	73,98	Dito.
Gesamtsumme	Dienstreisen	14.130	1.762,14	Mehrkosten wegen vermehrter Dienstfahrten (Restbetrag)
Gesamtsumme	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	93,68	Geringfügige Überschreitung (Restbetrag)

Personalausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz €	Überschreitung €	Begründung und Deckungsvorschlag (Hinweis: § = Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
Gesamtsumme	Dienstbezüge Angestellte	1.383.230	8.905,93	Geringfügiger Mehrbedarf
Gesamtsumme	Dienstbezüge Arbeiter	603.710	8.220,07	Dito.
Gesamtsumme	Versorgungskasse Angestellte	85.850	517,18	Dito.
Gesamtsumme	Sozialversicherung Angestellte	296.060	1.898,45	Dito.
Gesamtsumme	Beihilfen, Unterstützungen	78.300	33.115,06	Tatsächliche Beihilfekosten, HH-Ansatz ist weder kalkulierbar noch bei der Ausführung beeinflussbar

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz €	Überschreitung €	Begründung und Deckungsvorschlag (Hinweis: § = Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
2.210.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Grundschulen)	2.000	1.740,67	Mobiliarergänzung für Grundschulgebäude in Pier
2.641.9500	Straßenbau etc. – Roter Acker (Schophoven)	150.000 (HH-Rest)	6.484,93	Mehrkosten durch erhöhten Vermessungsaufwand
2.700.9500	Behebung von Abwassermissständen	350.000	1.824,12	Die Abrechnung der Maßnahme Frenz, sowie die Abschlagsrechnung der Sanierung Mittelstraße fielen höher aus als geplant.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben in der Zeit vom 01.01. – 21.04.2005

Haushaltsjahr 2005**Verwaltungshaushalt**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz €	Überschreitung €	Begründung und Deckungsvorschlag (Hinweis: § = Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
1.020.6612	Mitgliedsbeitrag im Verein „Zukunftsinitiative im Aachener Raum (ZAR) e.V.	1.460	19,80	Differenz Voranschlag/Spitzabrechnung
1.215.6450	Schülerunfallversicherungen	18.000	1.369,22	Der Ansatz wurde zu gering veranschlagt, da nicht die aktuelle sondern die Schülerzahl aus 2003 als Bemessungsgrundlage diente
1.560.5010	Unterhaltung der Sportheime	3.090	811,23	Einbruchschaden Schrankwand Sportheim Lucherberg, Deckung durch Versicherungsleistungen (§ 17 Abs. 2)
1.590.5100	Unterhaltung des Grillplatzes „Goltsteinhalde“	0	115,56	notwendige Reparaturarbeiten, gedeckt durch Mehreinnahmen bei 1.590.1100 (§ 17 Abs. 2)
1.670.5700	Stromverbrauch einschl. Zählermiete der Straßenbeleuchtungsanlagen	66.400	1.421,92	Da erst Ende 2004 die Strompreiserhöhung mitgeteilt wurde, konnte diese nicht in der Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.
1.700.5403	Bewirtschaftung Pumpstationen	2.550	929,95	Höherer Stromverbrauch im Pumpwerk Gewerbegebiet Pier durch das Ruhrhochwasser.